

x21 Pararendzina, z. T. rigolt, aus Sandlöss
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	x-Z03	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	vorwiegend Acker, untergeordnet Wald (Laubwald)	
Relief	flache Erhebungen und Rücken	
Bodentyp	Pararendzina, z. T. rigolt	
Ausgangsmaterial	Sandlöss, z. T. verschwemmt, auf Niederterrassenschotter	
Bodenartenprofil	SI3–Us–Ls2,G0–2	4–8 dm
	Su3–Us,G0–2	8–>15 dm
	S,G4–6	
Karbonatführung	karbonatführend ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch
Bodenschätzung	SL4Lö, sL4Lö, SL3AI, SL4AI	
Musterprofile	7213.2; 7612.204 (Begleitboden)	

Begleitböden

untergeordnet, unter Wald, Braune Pararendzina, örtlich aus mittel und stark lehmigem Sand; in flacheren Reliefpositionen Pararendzina mit Beginn der Kiesführung zw. 6-10 dm u. Fl.; vereinzelt Parabraunerde-Pararendzina, erodierte Parabraunerde und Pararendzina-Rigosol; in Randlagen, bei Auskeilen der Sandlössbedeckung, Pararendzina mit Beginn der Kiesführung oberhalb 6 dm u. Fl.

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–330 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (170–210 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	mittel (120–150 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten